

# **Erasmus-Erfahrungsbericht**

## **Università Roma2 – Tor Vergata**

### **Facoltà di Fisica, 2004/05 (2 Semester)**

#### Vorbereitungen und Sprachkenntnisse:

Wenn man sich entschieden hat einen Auslandsaufenthalt in Italien zu verbringen sollte man natürlich mit der italienischen Sprache vertraut sein. Es ist allerdings nicht erforderlich ein Experte zu sein, da man schon mit Grundkenntnissen relativ schnell in die Sprache findet. Das Wissen was man in ein bis zwei Semestern Sprachkurs an der Uni erwerben kann ist meiner Meinung nach vollkommen ausreichend um sich in Italien schnell zurechtfinden zu können. Des weiteren empfiehlt es sich an dem Intensivsprachkurs teilzunehmen der ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn an der Universität angeboten wird (Anmeldung:

<http://torvergata.socratesmanager.it>). Man sollte sich auch im klaren sein das der Großteil der Bevölkerung keine guten Englischkenntnisse vorzuweisen hat.

Sehr hilfreich ist es auch, sich schon in Deutschland um eine Wohnung gekümmert zu haben. Ich persönlich war zwei Wochen vor meinem Aufenthaltsbeginn für 3 Tage in Rom um dort eine Wohnung zu suchen. Nachdem dies allerdings nicht mir Erfolg gekrönt wurde fragte ich in Deutschland einen italienischen Freund um Hilfe. Er hat dann für mich am Telefon einige Termine zu Wohnungsbesichtigungen direkt mit den Vermietern ausgemacht, deren Kontaktdaten ich bei meinem Kurzaufenthalt in Rom und auch im Internet gesammelt hatte (siehe Wohnen).

#### Gepäck:

Man sollte, wenn man eine Wohnungssuche am Ankunftstag vor sich hat, darauf achten dass das Gepäck „handlich“ ist. Neben den üblichen Sachen muss man noch an ca. 15 Passfotos denken. Ich empfehle außerdem einen guten Stadtplan der, wenn man nach Tor Vergata geht auch die Zone um Anagnina beinhalten sollte. Ich persönlich hatte direkt auch schon ca. 500 Euro dabei um direkt die Kaution der Wohnung bezahlen zu können.

#### Anreise:

Ich persönlich bin mit dem Flugzeug angereist. Dies bietet sich besonders an, da die Billigflieger von Ryanair direkt in Ciampino landen, was wie die Universität Tor Vergata im Süd-Osten von Rom liegt. Bucht man den Flug früh genug kann man sehr kostengünstig reisen. Ich habe für die Flüge Frankfurt Hahn – Roma oder zurück maximal 50 Euro bezahlt. Im zweiten Semester habe ich es dann gewagt mein Auto mit nach Rom zu nehmen. Dies empfehle ich allerdings nur denjenigen die sich sehr sicher im Straßenverkehr fühlen und die eine oder andere Beule verschmerzen könnten. Ich persönlich habe mich aber in 3 Monaten Verkehrschaos im eigenen Auto in Rom sehr wohl gefühlt.

#### Erste Schritte, Behördengänge:

Bevor man irgendetwas tut sollte man sich eine Prepaid-Karte fürs Handy besorgen. Die zwei in Italien bekanntesten Anbieter sind Vodafone und TIM. Man sollte sich auch nicht im Schwarzfahren versuchen, da die Kontrolleure sehr aktiv sind in Rom. Ich bin ca. 10 mal kontrolliert worden. Eine Monatskarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel (einschließlich Zug nach Ostia zum Strand) bekommt man für 28 Euro (gilt nur bis 26 Jahre).

Nach diesen dringend zu empfehlenden Besorgungen sollte man sich an der Uni anmelden. Dies tut man im zentralen Erasmus-Büro in der Facoltà di Giurisprudenza“ (Via Orazio Raimondo 18), die mit der 500 zu erreichen ist (Englisch wird von den Helfern dort nur schlecht gesprochen). Danach muss man sich noch beim entsprechenden Koordinator seiner Fakultät melden.

Des Weiteren benötigt man die ADISU Karte (Azienda per il Diritto allo Studio Universitario), mit der man z.B. ein sehr gutes Essen in der noch verbliebenen Mensa (gegenüber der Giurisprudenza) für 1,80 Euro bekommt. Diese Karte bekommt man in einem Gebäude das gegenüber der Facoltà di Economia ist, zu erreichen mit dem 20er Express. Eigentlich bräuchte man nun noch eine Aufenthaltsgenehmigung (permesso di soggiorno) weil man wahrscheinlich länger als 3 Monate in Italien bleiben will. Dafür muss man schon einen Wohnsitz in Rom haben und eine Bestätigung vom Vermieter. Die Liste der Dinge die man anbringen muss für eine solche permesso ändert sich allerdings immer wieder und somit muss man sich bei der Polizei selber erkundigen. Die zuständige Polizeistation hängt vom Wohnort ab.

Nun kann ich noch eine weitere Sache empfehlen. Das Erasmus Student Network (ESN) veranstaltet eine Fülle von Festen und Reisen überall in Rom und in Italien und man bekommt schon für einen geringen Beitrag von ca. 5 Euro eine „Mitgliedkarte“. Das ESN Büro befindet sich in der Uni La Sapienza an der Facoltà di Economia (Via del Castro Laurenziano 9). Bei all diesen Besorgungen sollte man nie seine Passbilder vergessen!

#### Wohnen:

Wie oben schon beschrieben, sollte man sich schon in Deutschland um seine Unterkunft gekümmert haben. Die Internetseiten die ich empfehlen kann sind:

[www.affittistudenti.it](http://www.affittistudenti.it)

[www.portaportese.it](http://www.portaportese.it)

An den Universitäten selber gibt es eine Fülle von Angeboten an schwarzen Brettern. Man kann sich auch bei Erasmusstudenten erkundigen, die aus Rom heimkehren, um eventuell deren Wohnung zu übernehmen. Die Universität von Tor Vergata betreibt selber ein Wohnheim für ausländische Studenten. Dort muss man sich aber bereits sehr früh um ein Zimmer bemühen. Sucht man vor Ort kann man in einem von zahlreichen Hostels übernachten (ca. 20€pro Nacht).

In Rom ist es nicht unüblich in Doppelbettzimmern zu schlafen. Die Preise hängen von der Zone ab in der man wohnt und gehen von 250€bis zu 500€für Doppel- und Einzelbettzimmer. Man muss fast immer eine Kautions von 2 Monatsmieten bezahlen. Die Miete wird üblicherweise auch Bar auf die Hand bezahlt was etwas gewöhnungsbedürftig ist. Bei der Besichtigung es Zimmers sollte man auch darauf achten mit wem man zusammen wohnt. Ich empfehle mit Italienern zusammen zu wohnen, weil man so einen riesigen Vorteil beim Erlernen der Sprache hat.

Bleibt zu sagen wo man am besten seine Wohnung sucht wenn man an der Tor Vergata studiert. Da diese Uni im Süd-Osten liegt empfiehlt es sich eine Wohnung nahe einer der Metrostationen Linea A (zwischen Re di Roma und Subaugusta, siehe auch [www.metroroma.it](http://www.metroroma.it)). Dort kommt man schnell in die Stadt und ist außerdem in ca. 30min an der Uni. Das Wohnen in den Außenbezirken, die nicht an die Metro angebunden sind, ist weniger zu empfehlen weil es dort meistens keine Nachtbusse gibt. Ich habe z.B. in der Nähe von Ciampino gewohnt und musste nach 12 Uhr immer zu Fuß nach Hause laufen.

#### Lage der Universität Tor Vergata:

Die Universität hat keinen zentralen Campus, liegt jedoch in einer Zone. Alle Fakultäten sind durch die Busse 500 und 20 Express, die an der Metroendstation der Linea a Anagnina abfahren, zu erreichen. Die Linie 500 fährt nicht Sonn- und Feiertags. Will man von einer Fakultät zu einer anderen, muss man leider manchmal an besagter Metrostation umsteigen, was etwas Zeit kostet. Einen Streckenplan der Busse findet man auf [www.atac.roma.it](http://www.atac.roma.it).

#### Facoltà di Fisica, Tor Vergata:

Die physikalische Fakultät der Uni Tor Vergata ist relativ klein. Das Gebäude ist sehr hässlich und man braucht einige Zeit um sich zurecht zu finden.

Ich war in meinem 7 und 8 Semester in Rom also bereits im Hauptstudium. Das Angebot der Spezial-Vorlesungen ist relativ überschaubar und die Kurse immer klein (3-10 Studenten).

Die Professoren waren alle sehr nett und bemühten sich anfangs um den Kontakt mit den Erasmus Studenten. Es gibt allerdings auch sehr wenige, wir waren zu dritt. Eine Vorlesung die ich allen Physikstudenten ab dem Vordiplom empfehlen kann sind die Mathematischen Methoden für Physiker (Metodi Matematici della Fisica). Ich selber habe den 2. Teil dieser Vorlesung besucht und habe dort am meisten gelernt. Wer 2 Semester an der Uni studieren möchte, dem empfehle ich sich ein Semester komplett aufs Studium zu konzentrieren und ein Semester ein wenig lockerer zu gestalten um die Stadt zu erkunden.

Achtung: Wer einen Computer-Raum oder sonstiges sucht wird an der Wissenschaftsfakultät keinen Erfolg haben. Es gibt einfach keinen und das ist doch ein erhebliches Manko dieser Fakultät.

#### Roma:

Als erstes muss ich natürlich vor den Taschendieben warnen die überall lauern. Vor allem betrunkene Studenten sind des Nachts beliebte Ziele. Es empfiehlt sich nicht als Tourist zu erkennen zu geben, das bedeutet die Karten in der Metro in der Tasche lassen. Ich möchte nun keinem Angst machen, aber man sollte halt vorsichtig sein. Mir persönlich ist in 11 Monaten Rom, in denen ich viel rumgekommen bin, nichts abhanden gekommen, zumindest weiß ich nichts davon. Das soll es aber schon an Warnungen gewesen sein.

Nun möchte ich noch ein paar Insidertipps loswerden, die meinen Romaufenthalt sehr aufgewertet haben.

Man sollte sich die Zeit nehmen, einmal Nachts eine Tour durch Rom zu machen. Es ist ein wahnsinniges Erlebnis alleine auf der Spanischen Treppe oder am Trevibrunnen zu stehen. Einen Ausflug nach Tivoli und in die südlich gelegenen Berge von Roma darf man auf keinen Fall vergessen. Was dort alles zu sehen ist erfährt man im Internet oder noch am besten von Mitstudenten die aus dieser Region kommen. Im Sommer darf man es sich auf keinen Fall nehmen lassen an den Strand zu fahren der in Ostia liegt. Das dauert ca. eine Stunde und ist kostenlos mit einer Monatskarte (Zug ab Pyramide). In Ostia selber gibt es keine schönen Strände, dafür aber in dessen Süden. Dort liegen die 7 sogenannten cancellis, die mit dem Bus zu erreichen sind. Wunderschöner, sehr weitläufiger Sandstrand mit Möglichkeiten zum Sporttreiben.

Wer Nachts unterwegs ist und den Abend wie ein Römer beschließen will der muss zum Abschluss noch ein cornetto essen. In der Via Albalonga, die vom Piazza Re di Roma weggeht befindet sich eine Großbäckerei, die die ganze Stadt mit cornettos versorgt. Dort tritt man durch eine unscheinbare Tür direkt in den Produktionsraum und kann hier sehr günstig Süßes erwerben. In der gleichen Straße gibt es auch noch ein berühmtes Cafe, in der das beste Tiramisu Roms genossen werden kann.

Wer deutsche Bücher kaufen möchte kann dies in der Herder Buchhandlung tun, die am Piazza Montecitorio liegt.

Es gibt sehr viele Viertel in denen man abends ausgehen kann. Wer sich nun wo am wohlsten fühlt kann ich nicht sagen, am billigsten ist es auf jeden Fall in San Lorenzo, was im Norden des Termini liegt. Dort zu empfehlen ist die Pizzeria Formula Uno.

#### Links:

Universitäten:

[www.uniroma1.it](http://www.uniroma1.it) La Sapienza

[www.uniroma2.it](http://www.uniroma2.it) Tor Vergata

[www.uniroma3.it](http://www.uniroma3.it) Roma Tre

Informationen für Erasmusstudenten, zusammengetragen von der Uni Tor Vergata:

<http://www2.uniroma2.it/studenti/erasmus/infostranieri/generalguide.html>

Öffentliche Verkehrsmittel:

[www.atac.roma.it](http://www.atac.roma.it)

[www.metroroma.it](http://www.metroroma.it)

Wohnen:

[www.affittistudenti.it](http://www.affittistudenti.it)

[www.portaportese.it](http://www.portaportese.it)

Erasmus Student Network:

[www.esn-roma.it](http://www.esn-roma.it)

Ich wünsche euch viel Spaß und Erfolg in Rom und stehe gerne für speziellere Fragen zur Verfügung.

Stefan Scheuer

E-Mail: 4feuer bei gmx.de